

Reden wir über Geld



ÜBER GELD SPRICHT MAN NICHT? ... SOLLTEN WIR ABER!

Versicherungs- anlageprodukte

Vergleichen Sie mit dem Basisinformationsblatt!

Wussten Sie eigentlich, dass Sie klassische, index- und fondsgebundene Lebensversicherungen jederzeit vergleichen können? Dazu gibt es das standardisierte Basisinformationsblatt. Es enthält die wichtigsten Informationen zum Produkt in

kompakter Form und muss auf der Website der Versicherungsunternehmen veröffentlicht werden. Es soll Ihnen dabei helfen, die typischen Merkmale des Produktes zu verstehen. Der Versicherer muss besonders auf folgende Punkte eingehen:



Kostentransparenz

Sie müssen den Gesamtbetrag aller Kosten Ihrer Lebensversicherung erfahren und wie sich diese Kosten auf die Leistung, die Sie bei Vertragsende erhalten, auswirken.



Risikoindikator

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder der Versicherer nicht in der Lage ist, Sie auszubezahlen. Dabei steht eine Risikoklassen-Skala von 1 bis 7 zur Verfügung.

Performancedarstellung

Sie muss auf der Website des Versicherers jederzeit einsehbar sein. Es wird in einer Modellrechnung angegeben, welche Leistungen Sie bei einer Anlage von 1.000 Euro jährlich oder 10.000 Euro einmalig über einen bestimmten Zeitraum je nach Szenario erwarten können.



Sicherungssystem

Sie müssen informiert werden, ob ein Verlust durch ein Entschädigungs- oder Sicherungssystem gedeckt ist und, falls ja, durch welches System, wer der Sicherungsgeber ist sowie welche Risiken abgesichert sind und welche nicht.



Was sind Versicherungsanlageprodukte?

Versicherungsanlageprodukte sind Lebensversicherungen, die nicht nur der Absicherung des Todesfalls dienen, sondern auch Chancen und Risiken einer Kapitalanlage enthalten.

So bieten diese im Todes- oder Erlebensfall einen Wert für den Versicherungsnehmer. Es handelt sich also meist um ein Mischprodukt aus Risikoabsicherung und Geldanlage.

Klassische Lebensversicherung

Dabei garantiert der Versicherer eine bestimmte Versicherungssumme sowie Rückkaufswerte, die mit einem Garantiezinssatz verzinst werden.

Fondsgebundene Lebensversicherung

Ihre Sparprämien werden in Investmentfonds investiert. Damit steigen die Ertragschancen, aber auch das Risiko eines Kapitalverlustes. Üblicherweise besteht weder eine Garantieverzinsung noch eine Kapitalgarantie.

Indexgebundene Lebensversicherung

Hier wird die Versicherungsleistung an die Wertentwicklung eines Index bzw. Bezugswerts gebunden. Die Wertentwicklung der Sparanteile ist dabei an die Entwicklung von Indizes gekoppelt. Sie wird wie die fondsgebundene Lebensversicherung abgeschlossen, um die Chance auf eine höhere Rendite zu haben.

Index

Er bildet die Wertentwicklung einer bestimmten Auswahl festgelegter Werte ab, zum Beispiel von Aktien, Anleihen oder auch Waren und Dienstleistungen.

Deckungsstock

= Sicherungssystem in Österreich. Ein Sondervermögen, das getrennt vom übrigen Vermögen der Versicherung verwaltet wird. Damit wird sichergestellt, dass die Ansprüche der Kunden jederzeit bedient werden können. Der Deckungsstock bildet im Konkursfall eine Sondermasse, aus der die Ansprüche der Versicherten bevorzugt bezahlt werden.

→ mehr Informationen

FMA-Fokus Lebensversicherung

→ www.fma.gv.at/fma-aktuell/fma-fokus-lebensversicherung/

→ weitere Ausgaben

→ 08 Pump & Dump
 → 09 Zahlungsschwierigkeiten
 → 10 Jugendkonten
redenwiruebergeld.fma.gv.at

→ Finanz ABC

Auf unserer Website finden Sie wichtige Basisinformationen:
www.fma.gv.at ▶ Finanz ABC
 ▶ Versicherung

IMPRESSUM:

Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA)
 Otto-Wagner-Platz 5
 1090 Wien
 Tel.: +43 1 249 59 0
 Fax: +43 1 249 59 5499
 E-Mail: fma@fma.gv.at